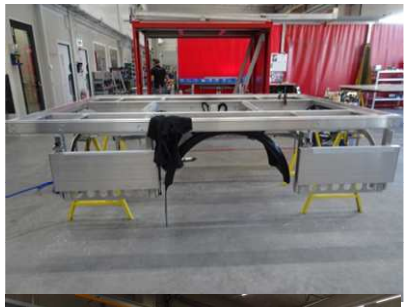
25. Januar 2019, Besichtigung Fa. Brändle, Fahrzeugbau Wängi

Dank dem Kontakt unseres Vereinsmitglied Piero Zurschmiede zur Firmeninhaberin Claudia Brändle, hatten 39 Jahrgänger-kollegen Gelegenheit, die Firma Toni Brändle AG Fahrzeugbau zu besichtigen. Empfangen wurden wir mit Kaffee und Kuchen. Die Firma produziert seit den 60er Jahren Feuerweh-rautos, zuerst in Wil, dann 25 Jahre in Sirnach. Aus Platz- und produktionstech-nischen Gründen wurde in Wängi ein neues Fabrikgebäude erstellt, das seit 2017 in Betrieb ist und 70 Mitarbeiter beschäftigt. Aufgeteilt in 3 Gruppen, konnten wir die Firma besichtigen. Angeliefert wird das Auto mit Chassis. Der Aufbau für ein „TLF“ (Tanklösch-fahrzeug) wird nach Kundenwunsch vollumfänglich hier in der Fabrik gebaut. Im Kanton St. Gallen sind alle TLF der Feuerwehren gleich ausgerüstet. Auf dem Rundgang durch alle Produktionsabteilungen erfuhren wir über den harten Konkurrenzkampf auf diesem Markt, nicht zuletzt auch wegen dem Eurokurs. Erfreulich ist, dass viele Feuerwehren in der Schweiz nicht auf „billig“ setzen, sondern auf „preiswert,“ was wiederum bedeutet: Qualität, Service, kompetente Beratung, Kundennähe und Garantie! Dank diesen Eigenschaften besteht für die Firma auch weiterhin Zukunft. In der Konstruktions-abteilung werden besondere Kundenwünsche wie



Spezialsitze, Anbringen der Sicherheitsgurten, etc. in 3D gezeichnet. Vor Auslieferung des Fahrzeuges werden alle Funktionen in der eigenen Prüfstelle getestet und proto-kolliert. Nach dem Rundgang erhielt jeder Besucher ein Präsent.

Vor Abfahrt des Zuges reichte es noch zu einem Schlusstrunk im nahegelegenen Restaurant.

27.01.2019 Ruedi Kiener